



06.11.24

Psalm 150: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Das ist der letzte Psalm. Das ganze Psalmenbuch endet also mit einer Lobeshymne für Gott, durch den diese ganzen Lieder überhaupt erst möglich geworden sind.

Musik und Lieder waren schon zur Zeit des Alten Testaments ein wichtiger Bestandteil der Anbetung.

**Halleluja:** ist hebräisch und bedeutet „Lobt Gott!“

**rühmen:** ehren / sagen, wie toll jemand ist



## Gruppenaktivität

### Danke-ABC

Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und bekommen die Aufgabe, für jeden Buchstaben im Alphabet etwas zu finden, für das sie Gott „Danke“ sagen können.



## Fragerunde

- Hier wird beschrieben, wie man Gott mit Musik loben kann. Wie könnte man Gott noch loben?
- Warum könntest du Gott loben?
- Würdest du schon mal gelobt? Wie hat sich das angefühlt?
- Welche anderen Wörter fallen euch für das Wort „loben“ ein? Welche stehen noch im Text?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, was hilft, an Gott zu glauben

oder

Etwas zum Thema **GOTT LOBEN** erzählen:

In Vers 6 steht: „Alles, was atmet, soll den Herrn rühmen.“ Ist das nicht eine tolle Vorstellung? Alle Lebewesen auf dieser Erde sind so begeistert von Gott, dass sie es ihm sagen. Das kann nur ein Fest sein. Man kann Gott nicht nur mit Worten loben, sondern auch mit Instrumenten, mit Tanz, mit jedem Atemzug und mit dem, was du in deinem Alltag tust.

Das möchte ich mir jeden Tag auf's Neue sagen: Alles, was ich tue, möchte ich zum Lob von Gott tun.



## Sonstiges

Hier gibt es Psalm 150 in heutiger Vertonung:

<https://www.youtube.com/watch?v=H3BToQnWYC0>

Versucht doch selbst einmal einen Psalm zu schreiben.

